

Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen - Schadstoffe im Straßen- und Brückenbau erkennen, erkunden und entsorgen

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Der Straßenbau ist geprägt durch ein hohes Aufkommen von unterschiedlichen mineralischen Abfällen und Bodenmaterialien. Auch beim Ersatzneubau von Brücken ist der Bestand rückzubauen. Rückbau und Entsorgung bei solchen Baumaßnahmen ergeben einen hohen Kostenanteil.

Bei Baumaßnahmen im Straßen- und Brückenbau im Bestand sind ganz spezielle Fragestellungen zu Gefahrstoffen und zur abtalltechnischen Bewertung zu behandeln. Um fehlerhafte Leistungsbeschreibungen und in der Folge Nachforderungen zu minimieren, sind profunde Fachkenntnisse erforderlich, über welche im Seminar ein Überblick gegeben wird.

Seit 2023 gilt die neue ATV DIN 18328 "Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen" für den teilweisen oder vollständigen Aufbruch- und Rückbau der gebundenen und ungebundenen Oberbauschichten. Auch hiernach sind umweltrelevante und gefährliche Stoffe unter Berücksichtigung der Vorschriften, die am Ort des Aufbruchs und des Rückbaus gelten, zu bestimmen und aufzuführen.

Inhalt

- Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit praktisch umgesetzt, die wichtigsten Grundlagen und die Verantwortung des Abfallerzeugers
- Bundesrecht, Recht der Bundesländer, dazu noch zahlreiche Regelwerke und Normen, was ist wann anzuwenden?
- VOB/C, DIN 18328, Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen (ATV)
- Aufbruch oder Rückbau von Materialien mit teer-/pechtypischen Bestandteilen im Straßenbau (TRGS 551)
- Aufbruch oder Rückbau von Materialien mit potenziell asbesthaltigen gebundenen und ungebundenen Stoffen im Straßenbau (TRGS 517)
- Bauweisen der Brückenbauwerke aus Stahl, Beton, Spannbeton und deren Besonderheiten
- Typische Kontaminationen bei Stahlbrücken und bei Beton- und Spannbetonbrücken, Abtrag von kontaminierten Schutzanstrichen
- Dauerthema Asbest, insbes. asbesthaltige Abstandshalter in Betonbauwerken, Beprobung, Analytik, Bewertung, TRGS 519, Entsorgung gemäß LAGA M23
- Schadstoffgutachten und abfalltechnische Gutachten, Probenahme und Analysen
- Beton, Asphalt, Bankettschälgut, Räumgut und andere spezielle Abfälle
- Entsorgung mit System, die fachgerechte Entsorgung nach KreislaufwirtschaftsG, ErsatzbaustoffV, BundesbodenschutzV und anderen Regelwerken
- Fragen aus der Entsorgungspraxis, unterschiedliche Bundesländerregelungen bei der Entsorgung
- VOB-gerechte Leistungsbeschreibungen, Musterleistungsverzeichnisse

Teilnehmerkreis

Planer, Sachverständige und Bauüberwacher aus Ingenieurbüros sowie Kalkulatoren, Bau- und Projektleiter aus Bauunternehmen und verantwortliche Mitarbeiter im Erd- und Tiefbau aus Baubehörden

Referent/en

Dipl.-Ing. Heinz Bogon

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Leipzig Heiterblickstraße 35 04347 Leipzig

Teilnehmergebühr

420,00 € / 315,00 €*

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

AnsprechpartnerUlrich Werner | 0351 7957497-13 | geschaeftsstelle@bauakademie-sachsen.de